

Kleine Sprachführer[32530.] zum
Gebrauch auf der Reise.Deutsch-Schwedisch. 1 M.
Deutsch-Italienisch. 1 M. 20 S.
Deutsch-Französisch. 1 M.
Deutsch-Russisch. 1 M. 20 S.
Deutsch-Englisch. 1 M. 20 S.

Baar: 40 % und 7/6 Expl., auch gemischt.

Die kleinen Bände (welche in ihrem kleinen Sedez-Format bequem in jede Rocktasche gesteckt werden können) enthalten eine Zusammenstellung der wichtigsten grammatischen Regeln, eine leichtfassliche Anleitung zur Aussprache, eine sehr übersichtliche Sammlung von Wörtern, Redensarten und Gesprächen.

Das für die Reise erforderliche Material an Wörtern etc. ist so vollständig in den Büchern enthalten, dass für den Reisenden im Auslande ihr Inhalt ganz ausreicht, und die Verständigung selbst Jedem, dem die betreffende Sprache fremd ist, ermöglicht.

Berlin. **Albert Goldschmidt.****Verlag von A. Haack in Berlin**
N. W., Dorotheenstr. 55.

[32531.]

Kalender für 1877.

Mitte August sind erschienen und auf Verlangen versandt:

National-Kalender für 1877.

53. Jahrgang. 16 Bogen mit 2 prachtvollen Farbendruckbildern: „Schauspielhaus“ und „Palais des Kronprinzen in Berlin“, sowie 5 großen Original-Holzschnitten und zahlreichen Text-Abbildungen.

Preis 1 M. ord., 75 S. netto, 70 S. baar.

Frei-Exemplare 13/12, 55/50; von 100 Exemplaren an fest à 65 S., baar à 62 S. ohne Freie Exemplare.

Der National-Kalender ist einer der ältesten und bekanntesten Kalender. Die Reichhaltigkeit der Beiträge von den beliebtesten Autoren, die Beigabe der elegant ausgeführten Farbendruckbilder und der billige Preis von 1 M. werden ihm auch für diesen Jahrgang die gewohnte Gunst des Publicums erhalten.

Deutscher Reichs-Kalender für 1877.

6. Jahrgang. 14 Bogen größtes Sedez-Format mit Abbildung von Schloß Sanssouci in Farbendruck und zahlreichen in den Text gedruckten Holzschnitten.

Preis: 50 S. ord., 37 S. netto, 33 S. baar.

Frei-Exemplare 13/12, 55/50, 111/100; von 200 Exemplaren an fest à 30 S. ohne — baar mit Freie Exemplaren; von 500 Exemplaren an baar à 25 S. ohne Freie Exemplare.

Mein Reichs-Kalender hat sich von seinem ersten Erscheinen an rasch beim Publicum eingebürgert; unterstützt durch die namhaftesten

Autoren bin ich auch bei der Herausgabe des sechsten Jahrgangs bestrebt gewesen, ihm durch eine in jeder Hinsicht würdige Ausstattung eine weitere Verbreitung zuzuwenden.

Deutscher Comtoir-Kalender für 1877.

Zweiseitig in Folio auf Schreibpapier. Mit weißen Zwischenräumen hinter jedem Monate und den bekannten praktischen Notizen über unser coursirendes Papiergeld.

Unaufgezogen 25 S. ord., 10 S. netto, 7 S. baar.

Frei-Exemplare 11/10, 58/50; von 100 Exemplaren an bei Baar Bezug à 5 S. ohne Frei-Exemplare.

Aufgezogen 50 S. ord., 20 S. netto, 15 S. baar.

Frei-Exemplare 11/10, 58/50; von 100 Exemplaren an bei Baar Bezug à 13 S. ohne Frei-Exemplare.

Kleiner Wand-Kalender für 1877.

Auf elegantem, farbigem Briefpapier in H. 4. Zweiseitig.

Preis 25 S. ord., 10 S. netto, 7 S. baar.

Frei-Exemplare 11/10, 58/50; von 100 Exemplaren an baar à 5 S. ohne Frei-Exemplare.

Ich empfehle meinen Kalender-Verlag der fortgesetzten freundlichen Verwendung der geehrten Sortiments- und Colportage-Buchhandlungen und bitte diejenigen Firmen, welche noch nicht verlangten, mir ihre gef. Bestellungen nunmehr zugehen zu lassen.

Meine Bezugsbedingungen habe ich so gestellt, daß bei ihrer richtigen Ausnutzung die Verwendung auch ein lohnendes Resultat zur Folge haben wird.

Zu Verschreibungen bedienen Sie sich gef. der Wahlzettel.

Hochachtungsvoll

Berlin, im August 1876.

A. Haack.

[32532.] Soeben erschien und bitten wir zu verlangen:

Freireligiöser Kalender pro 1877.

6. Jahrgang.

Herausgegeben von Dr. **Aug. Specht.**

50 S. ord., 38 S. netto; baar 33 S. und 13/12.

100 Exempl. gegen baar 30 M.

Gotha. **Stollberg'sche** Verlagsbuchhdlg.[32533.] In Commission bei **Ladislav Nerge** in Budapest ist soeben erschienen und durch Herrn **F. A. Brockhaus** in Leipzig gegen den Baarpreis von 1 M. zu beziehen:**Controllirende Buchführung** für den Sortimenter nach den Principien der doppelten Buchhaltung entworfen. Ein Supplement zu dem Werkchen: „Wie ich den Buchhandel erlernte“. 8. (VIII, 61 S.) Baar 1 M.

Durch die Herausgabe dieses Werkchens glaubt der Verfasser wieder eine Lücke in der „Literatur des Buchhandels“ ausgefüllt zu haben.

H. Georg's Verlag in Basel.

[32534.]

Ausgabe für Bücherfreunde.

Les Libertins spirituels. Traités mystiques

écrits

dans les années 1547 à 1549.

Publiés d'après le manuscrit original

par

C. Schmidt,

Prof. à la Faculté de théologie de Strasbourg.

1 Vol. in-12. Tiré à 350 exempl.

Preis 6 M.

** Nach der Ansicht des gelehrten Herausgebers wurde das Original-Manuscript für Marguerite de Navarre verfasst. Die Publication desselben dürfte nicht nur Theologen, sondern überhaupt Sprach- und Geschichtsforscher interessiren. Dieselbe enthält manches Unbekannte über die religiösen Bewegungen des XVI. Jahrhunderts.

Soweit es die kleine Auflage erlaubt, stehen einzelne Exempl. à cond. zu Diensten.

Placate und Subscriptionslisten

[32535.]

von

v. Riesenthal,**Raubvögel Deutschlands und Mitteleuropas.**

Subscr.-Pr. à Lfg. 4 M. (Pracht-A. 8 M.)

Text à Lfg. 1 M.

Liefere ich auf Verlangen gratis an Handlungen, die sich für das in der Illustr. Jagdzeitung, in Russ' Gefiederter Welt und Ornith. Centralbl. bereits empfohlene Kupferwerk verwenden wollen.

Die sehr zahlungsfähigen Abnehmer dafür sind vorzugsweise: grosse Grundbesitzer, Jagdliebhaber, höhere Forstbeamte und Vereine für Vogelkunde.

Cassel, August 1876.

Theodor Fischer.

[32536.]

Berlin, September 1876.

Kinder- und Hausmärchen

gesammelt durch

die Brüder Grimm.**Große (vollständige) Ausgabe.**

Zwölfte Auflage.

(Enthält 210 Märchen.)

In einem Bande. Octav. Cart. Preis 6 M.

Den eleg. Leinwandband in Carton berechnen wir mit 1 M. 25 S.

(Die kleine Ausgabe enthält 50 Märchen, kostet 1 M. 50 S. und ist Verlag von Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung.)

Zu Rechnung gewähre ich 25 % — auf 12 mit einem Male festbezogene Exemplare 1 Freiexemplar; gegen baar 33 1/3 % — auf 8 mit einem Male gegen baar bezogene Exemplare 1 Freiexemplar.

Besser'sche Buchhandlung
(B. Herz).